



## HipHop-Musical

Dienstag, 22. März 2011

### »Die vergessenen Befreier« – HipHop-Tanztheater in Erinnerung an die französischen Kolonialsoldaten im Ersten und im Zweiten Weltkrieg

Mit HipHop-Songs und poetischen Texten, Break-Dance und einer hinreißenden Choreographie vor historischen Fotos und Filmausschnitten erinnert diese Aufführung an die Millionen Soldaten aus den französischen Kolonien, die in den beiden Weltkriegen an vorderster Front für Frankreich gekämpft haben und heute weitgehend vergessen sind. Das HipHop-Projekt aus den Straßburger Banlieus verweist in zeitgenössischer Form auf ein bedeutendes, aber verdrängtes Kapitel der afrikanisch-europäischen Geschichte. Die Theatergruppe »Compagnie Mémoires Vives« ist ein Zusammenschluss von KünstlerInnen, MusikerInnen, HistorikerInnen und SozialarbeiterInnen.

Französische Originalfassung mit deutschen Übertiteln

*Compagnie Mémoires Vives (Strasbourg): mit Yan Gilg, Farba Mbaye, Maeva Heitz, Sovannak Nam, Ibrahima M' Bodji, Christophe Roser, Yassine Allouache, Mickael Stoll*

**11 Uhr:** Schulaufführung (6 Euro)

**20 Uhr:** Abendvorstellung (15 Euro, ermäßigt: 12 Euro, Förderticket: 25 Euro)

E-Werk Freiburg, Tickets: [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## Filmprogramm

Kommunales Kino, Freiburg

Freitag, 5. November 2010, 19.30 Uhr

**Einführung in das cineastische Begleitprogramm  
von Karl Rössel (Rheinisches JournalistInnenbüro Köln)**

### **Der Freund aus den Kolonien (L'ami y'a bon)**

Frankreich 2005, Regie: Rachid Bouchareb, OmU, 9 Min.

Animationsfilm des algerischen Regisseurs Rachid Bouchareb über einen senegalesischen Kriegsheimkehrer in Erinnerung an das Kolonialmassaker von Thiaroye 1944.



### **Eine Frage der Ehre (Baroud d'honneur)**

Frankreich 2006, Regie: Grégoire Georges-Picot, OmU, 54 Min.

60 Jahre nach Landung der alliierten Truppen in der Provence (1944) sind erstmals auch 15 afrikanische Veteranen zu den Gedenkfeierlichkeiten nach Frankreich eingeladen. Sie stehen stellvertretend für hunderttausende Afrikaner, die für die Befreiung Europas ihr Leben riskierten. Die Kamera folgt zwei von ihnen, den Marokkanern El Ghazi Amnaye und Hammou Lhedmat.



Kommunales Kino, Freiburg

Mittwoch, 10. November 2010, 19.30 Uhr

### **Camp de Thiaroye (Das Lager von Thiaroye)**

Senegal 1987, Regie: Ousmane Sembène, OF Diola und Wolof mit engl. Untertiteln, 147 Min.

Spielfilm des bekannten senegalesischen Regisseurs über das Massaker, das französische Streitkräfte 1944 in der Kaserne von Thiaroye am Stadtrand von Dakar an revoltierenden westafrikanischen Kriegsheimkehrern verübten, denen man ihren Sold verweigert hatte.

**Mit einer Einführung von Birgit Morgenrath  
(Rheinisches JournalistInnenbüro Köln)**

Kommunales Kino, Freiburg